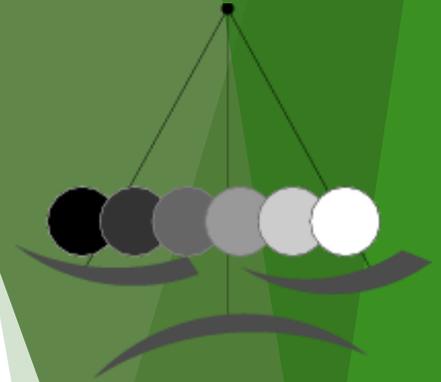


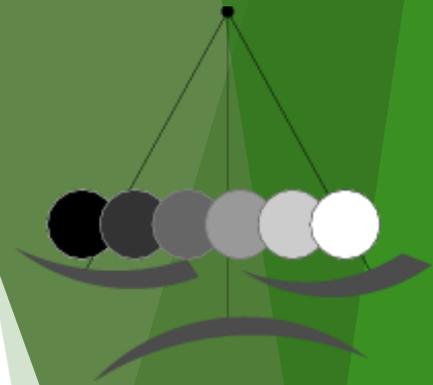
# Die soziale Frage und die Klimakrise

**Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.**  
Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin  
Universität Rostock, Juristische/ Interdisziplinäre Fakultät  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock  
felix.ekardt@uni-rostock.de  
[www.nachhaltigkeit-gerechtigkeit-klima.de](http://www.nachhaltigkeit-gerechtigkeit-klima.de)



# Nachhaltigkeit: drei Säulen?

- ▶ Definition (nicht rechtlich gemeint, sondern erkenntnistheoretisch) vs. Inhalt
- ▶ Nachhaltigkeit = intertemporale und globale Gerechtigkeit?
- ▶ oder Nachhaltigkeit = Dreisäuligkeit? Definitionen zwar nicht wahrheitsfähig, aber Dreisäuligkeit wenig praktisch:
  - ▶ Paradigmenwechsel als Idee geht dann verloren zugunsten der trivialen Anmerkung allgemeiner Abwägungsnotwendigkeiten; Begriff Nachhaltigkeit dann überflüssig
  - ▶ was wäre dann „sozial“ und „ökonomisch“? Speziell „sozial“ sehr viel offener als ökologisch
  - ▶ drohende theory about everything
  - ▶ Langzeitbezug deutet auf Grundbedürfnisse hin
  - ▶ „Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie“?



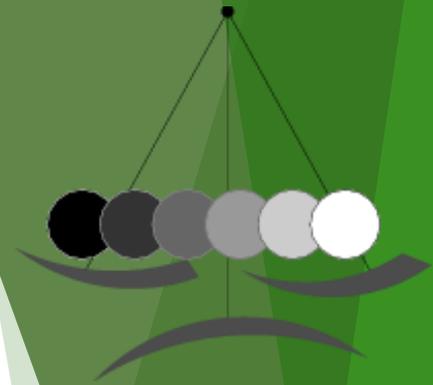
# Verbleibendes THG-Budget

**Klimawandel existenziell (via Wasser, Nahrung, Kriege, Bürgerkriege, Migrationsbewegungen, Naturkatastrophen) und volkswirtschaftlich verheerend (inkl. and. foss. Kosten)**

>>> für 83 % Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze gibt IPCC 2022 ab 1.1.2020 (!) ein globales Restbudget von 300 GtCO<sub>2</sub> an

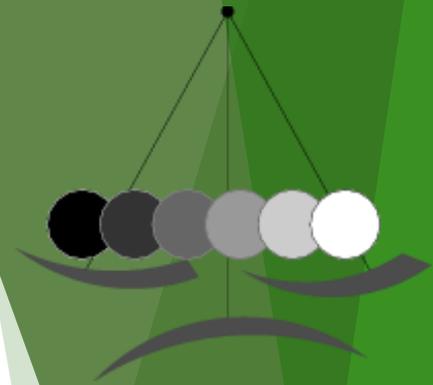
>>> Deutschland hat davon mehr als die Hälfte bereits verbraucht; selbst bei Zukauf von Emissionsrechten daher drastisch strengere Klimaziele nötig, zumal Budget eher noch zu großzügig:

- ▶ empirische Unsicherheiten: IPCC-Budgets als kleinster gemeinsamer Nenner
- ▶ Wahrscheinlichkeiten
- ▶ Basisjahr
- ▶ Budgets per capita und globale Verteilungsfragen
- ▶ Overshoot und Negativemissionen: Geoengineering?



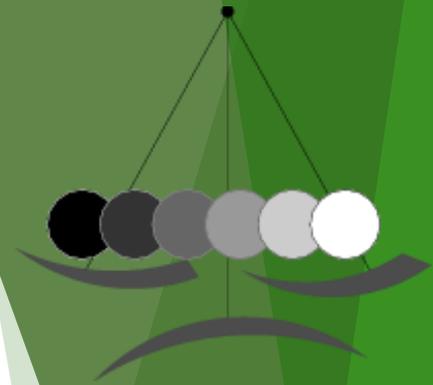
# Bestandsaufnahme und Strategien

- ▶ Klimaschutz: EU jetzt endlich Vorreiter?
  - ▶ Pariser Temperaturgrenze: Nullemissionen zeitnah
  - ▶ absolute Emissionshöhe pro Kopf
  - ▶ Problemverlagerung
- ▶ null Fossile, viel weniger Tiere nötig = nicht nur bei Strom, auch bei Wärme, Verkehr, Agrar, Kunststoffe  
>>> positive Effekte für diverse Umweltprobleme
- ▶ Nachhaltigkeitsstrategien: rein (!) technisch (Konsistenz, Effizienz) reicht nicht (Problemausmaß, diverse Umweltprobleme usw.)
- ▶ Degrowth-Folgen von Suffizienz?



# Komplexes Ziel-Spektrum

- ▶ konfligierende Ziele jeweils verfassungs- / europa- / ggf. völkerrechtlich unterlegt (BVerfG: nachhaltige Freiheitsbalance) >>> i.E. zuletzt teils pro-fossile, teils postfossile politische Maßnahmen auf D- und EU-Ebene
- ▶ Klimaschutz - Frieden/ Freiheit - Versorgungssicherheit
- ▶ Rolle sozialer Verteilungsfragen?
- ▶ zentrale Rolle der radikalen Postfossilität für paralleles Anstreben der verschiedenen Ziele
  - ▶ fossile Weltmarktpreise und das Problem des bloßen Wechsels der Herkunftsstaaten der fossilen Brennstoffe
  - ▶ Rolle des Energiesparens
  - ▶ Rolle sozialer Ausgleichsmaßnahmen

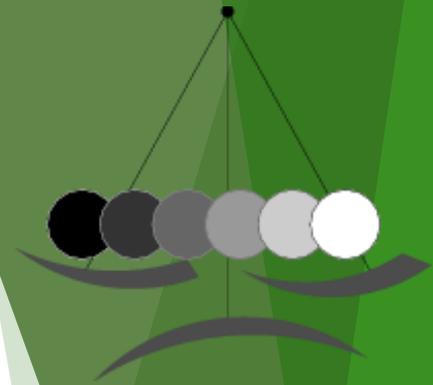


# Umgang mit sozialen Verteilungsfragen

>>> soziale Wirkungen von Klimapolitik - aber mehr noch: soziale Wirkungen des Klimawandels

>>> größte soziale Klimapolitik-Frage: globale Effekte und Postwachstumsfolgen

- ▶ Strompreisbremse, Gaspreisbremse, Tankrabatte, sonstige Preisstützungen?
- ▶ Pro-Kopf-Ökobonus
- ▶ oder Energiesparen plus gezielte Hilfen nur für wirklich Bedürftige?

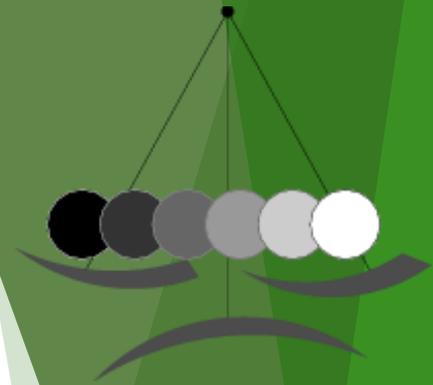


# Warum ist die EU-Ebene zentral?

>>>> Art. 2 PA impliziert zeitnah null Fossile in allen Sektoren, sehr viel weniger Tierhaltung, Kompensationen (Wälder, Moore u.ä.)

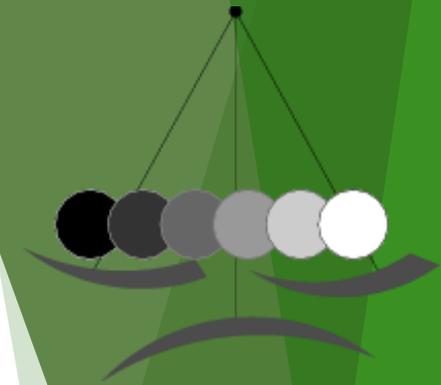
- ▶ Klima als globales Problem
- ▶ Vermeidung von (geographischen) Verlagerungseffekten
- ▶ Vermeidung von Wettbewerbsfähigkeits-Problemen
- ▶ daraus folgend: Vermeidung von Akzeptanzproblemen
- ▶ Kompetenz für zentrale Maßnahmen auf EU-Ebene, nicht nationaler Ebene - Klimaclubs und Border Adjustments

>>>> Fit for 55, REPower EU, Fünf-Punkte-Plan für Gas etc.; bisher dominieren Hängepartien und bloße Ziele/ Strategien



# Was könnte ein gestärkter ETS?

- ▶ Cap and Trade für Fossile, Tierhaltung, Pestizide? adressiert Umweltprobleme, Versorgungssicherheit, Frieden, u.a. auch Lebensmittelverluste
- ▶ Caps, geographisch und sachlich breit, mit strengen/langfristigen Zielen und gut fassbaren Steuerungsgrößen
- ▶ ggü. aktueller ETS-Reform nötig: strengeres Cap, Altzertifikate streichen, Schlupflöcher schließen, ergänzender Livestock ETS (ergänzt durch reformiertes Ordnungs- und Subventionsrecht)
  - ▶ kosteneffizient
  - ▶ contra Verlagerung, Vollzugsmängel, Rebound usw.
  - ▶ Konsistenz, Effizienz, Suffizienz
  - ▶ motivationsadäquat (nicht: homo oec.)
  - ▶ freiheits- und demokratieadäquat
  - ▶ global: Standards gegen Geld & Border Adjustments
  - ▶ ermöglicht soziale Umweltpolitik ohne Trade-Off, weil sozial induzierter Mehrverbrauch dann anderweitig kompensiert wird



# Neue Publikationen (kleine Auswahl)

1. Ekardt/ Bärenwaldt/ Heyl: The Paris Target, Human Rights, and IPCC Weaknesses: Legal Arguments in Favour of Smaller Carbon Budgets, *Environments* 2022, 112, [www.mdpi.com/2076-3298/9/9/112/htm](http://www.mdpi.com/2076-3298/9/9/112/htm)
2. Ekardt/ Wieding/ Zorn: Paris Agreement, Precautionary Principle and Human Rights: Zero Emissions in Two Decades?, *Sustainability* 2018, 2812, <https://www.mdpi.com/2071-1050/10/8/2812/htm>
3. **Ekardt: Sustainability: Transformation, Governance, Ethics, Law, Springer 2019**
4. **Ekardt: Theorie der Nachhaltigkeit. Ethische, rechtliche, politische und transformative Zugänge - am Beispiel von Klimawandel, Ressourcenknappheit und Welthandel, 4. Aufl. = 3. Aufl. der Neuauflage 2021**
5. Ekardt: Economic Evaluation - Cost-Benefit Analysis - Economic Ethics. A Critique with Regard to Climate Economics - about Figures in the Sustainability Discourse, Springer 2022
6. Ekardt/ Heyl: The German Constitutional Verdict is a Landmark in Climate Litigation, *Nature CC* 2022, i.E.
7. Ekardt/ Heß: BVerfG, neues EU-Klimaschutzrecht und das Klima-Ziel des Paris-Abkommens, *NVwZ* 2021, 1421
8. Ekardt/ Heß: Intertemporaler Freiheitsschutz, Existenzminimum und Gewaltenteilung nach dem BVerfG-Klima-Beschluss: Freiheitsgefährdung durch Klimawandel oder durch Klimapolitik?, *ZUR* 2021, 579
9. Wieding/ Stubenrauch/ Ekardt: Geoengineering, Human Rights, and Precautionary Principle, *Sustainability* 2020, <https://www.mdpi.com/2071-1050/12/21/8858/htm>
10. Ekardt: Klimaklagen gegen Unternehmen - das Den Haager Shell-Urteil, *KlimR* 2022, 115
11. Weishaupt/ Ekardt/ Garske/ Stubenrauch/ Wieding: Land Use, Livestock, and Quantity Governance, *Sustainability* 2020, <https://www.mdpi.com/2071-1050/12/5/2053>
12. Stubenrauch/ Ekardt/ Hagemann/ Garske: Forest Governance: Overcoming Trade-Offs between Land-Use Pressures, Climate and Biodiversity Protection, Springer 2022

